

Maifahrt nach Bois d'Arcy

Mücheln. „Sachsen-Anhalt – Land der Frühaufsteher“ - diesen Slogan haben 50 Müchelner in die Tat umgesetzt und sind am Freitag, dem 13.05.2011, früh 03:00 Uhr mit einem Bus und zwei Pkw nach Bois d'Arcy gefahren. Wir, das waren unser Stadtoberhaupt, Stadträte, Mitglieder des Partnerschaftskomitees, Mitglieder der Vereine Musashi, Hallenradsport, Kultur- und Heimat, Feuerwehr, Kreativ Schaffende und interessierte Müchelner Bürger. Bei herrlichem Sonnenschein und bester Laune wurden wir in unserer Partnerstadt von unseren Gastfamilien am späten Nachmittag in Empfang genommen und offiziell vom französischen Bürgermeister und Stadträten im Festsaal La Tremblaye begrüßt. Der Abend wurde individuell von den Gasteltern gestaltet. Auf Napoleons Spuren begaben wir uns am nächsten Tag und besuchten das 80 km entfernte Schloss in Fontainebleau, welches Napoleon von 1804 – 1814 zu seinem Sitz erklärte. Das königliche Schloss ist als Abdankungsort Napoleon des I. in die französische Geschichte eingegangen. Der Prachtbau aus dem 16. Jahrhundert wurde zeitweise von 36 Königen bewohnt, die das Schloss durch bauliche Umgestaltungen mehrmals veränderten. Das äußere Erscheinungsbild wird von zahlreichen Toren, Bergfried und Höfen geprägt. Der unwahrscheinliche Reichtum der Schlossbesitzer lässt sich beim Betrachten der prunkvollen Möbel, Accessoires, Spiegel und Mosaik auf den Fußböden nur erahnen. Der nächste kulturelle Höhepunkt war die Besichtigung historischer Gebäude in der Stadt Milly-la-Forêt und dabei erfuhren wir, dass der Pilgerweg nach Santiago de Compostella hier entlang führt. Da der Pilgerweg auch durch Mücheln verläuft, waren wir über diese Gemeinsamkeit sehr erfreut. Nach einem reichen Tag voller Besichtigungen und Entdeckungen trafen



50 Müchelner fahren nach Frankreich, 50 Freunde kamen nach der Fahrt zurück nach Mücheln.
Foto: G. Damnig

wir uns abends im Festsaal La Tremblaye zum geselligen Beisammensein. Bei Musik und Wein fand ein reger Gedankenaustausch in sehr herzlicher Atmosphäre statt. Wir schätzen immer sehr die Stunden der Gastfreundlichkeit unserer französischen Freunde. Am Sonntagmorgen gedachten wir in einer Ansprache der Bürgermeister am „Lindenbaum der Partnerschaft“ der französischen Freunde, die im Jahr 2001 auf dem Weg nach Mücheln zum Stadtfest tödlich verunglückten und legten Blumen nieder. Anschließend konnten wir uns von der Umgestaltung eines Bauernhofes in ein modernes Kulturzentrum mit Theater, Festsaal und Bibliothek überzeugen und waren von den grandiosen Ideen der Bauherren sehr beeindruckt. Beim anschließenden Training des Müchelner Musashi- und des französischen Karate- bzw. Kampfkunstvereins Aikido wurden auch hier freundschaftliche Beziehungen vertieft und neue geschlossen. Naturfreunde konnten in einer Ausstellung über Bäume und Pflanzen ihr Wissen erweitern. In der Gartenanlage des Kleingartenvereins von Bois d'Arcy fand bei einer Besichtigung der Anlage ein reger Erfahrungsaustausch mit den Vereinsmitgliedern statt. Ein gemeinsames Picknick mit regionalen Speisen und Getränken auf der Festwiese der Kleingärtner beendete unseren Besuch in der Partnerstadt. Der

Austausch, der jedes Mal ein Fest der Freundschaft zwischen unseren beiden Städten ist, fand übrigens im Rahmen der Europawoche und des Europatages, in Erinnerung an die Schumann-Erklärung vom 9. Mai 1950, statt. Europa - das ist eine Lehre der Geschichte - steht als Garant für Stabilität zwischen Ländern, die sich in der Vergangenheit zu oft bekämpften und jetzt endlich erkannt haben, wie wichtig es ist sich näher zu kommen, um eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. Unsere Partnerschaft soll helfen, die Brüderlichkeit zwischen unseren beiden Völkern mit verschiedener Sprache und Kultur zu verstärken, um das von uns gewünschte Europa gemeinsam zu errichten. Unsere gemeinsame Geschichte und unsere gemeinsamen Erinnerungen haben uns in den letzten 14 Jahren näher gebracht. Wir haben einander kennengelernt und im Laufe der Jahre wurden außer den Kontakten zwischen Stadträten und Partnerschaftskomitees Beziehungen und Freundschaften zwischen Schülern, Feuerwehrleuten, Sportlern, Künstlern und Bürgern geschlossen. Zum Abschluss bedanken sich alle Teilnehmer dieses Treffens bei unseren französischen Freunden und bei den Partnerschaftskomitees für die Organisation dieses Austausches sowie bei den Fahrern des PNVG.

Partnerschaftskomitee